

Möbel aus recycelten Materialien: Ideen & einfache DIY-Techniken

...

Einzigartiger Stil statt
Neukauf!



Interreg



Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union

Grande Région | Großregion

InteGRaVert



FINANZIERUNGSPARTNER



KOFINANZIERUNGEN





INTEGRAVERT

Dorothee Luczak – Intradel in Herstal (BE)

Hans-Martin Derow – ZBB in Saarbrücken (DE)

Joachim Quint – ZBB in Saarbrücken (DE)

Inhaltsverzeichnis

1. Die Konzepte des Ökodesigns und des Slow Designs bei Ihren Gestaltungen anwenden – S. 5
2. Die Prinzipien beruhen auf einer Ethik, die verschiedene Faktoren berücksichtigt – S. 6
3. Einen stabilen Sitz herstellen – S. 7
4. Schritte zur Umgestaltung eines Baumstamms und eines alten Stuhls zu Gartenmöbeln – S. 8
5. Umgestalten und zusammenfügen, um eine einzigartige Sitzbank zu schaffen – S. 11
6. Kreative Beispiele aus Saarbrücken – S. 14

1. Wenden Sie bei Ihren Entwürfen die Konzepte des Eco-Designs und des Slow-Designs an

Eco-Design – zielt darauf ab, alle Phasen des Produktlebenszyklus verantwortungsvoller und nachhaltiger zu überdenken.

Slow Design (ein vom Slow Food-Konzept abgeleiteter Ansatz) bedeutet, sich die notwendige Zeit zu nehmen, um etwas Hochwertiges zu gestalten, und dabei menschliche Werte sowie Prinzipien der Kreislaufwirtschaft einzubeziehen.

Die Abteilung Zero Waste von Intradel folgt diesem Ansatz, um Bürgerinnen und Bürger dazu zu ermutigen, zeitgemäße, ästhetische und praktische Objekte und Möbel zu gestalten und gleichzeitig die Abfallmenge zu reduzieren.

Gut für den Geldbeutel und gut für den Planeten!

2. Die Konzepte folgen einer Ethik, die verschiedene Faktoren integriert

Anpassbar: Normaler Verschleiß von Objekten ist kein Problem mehr, solange bereits bei der Gestaltung Restaurationslösungen vorgesehen werden. Die Lösungen entwickeln sich im Laufe der Zeit weiter und können je nach Bedarf angepasst werden.

Nachhaltig: Die bereits sorgfältige Auswahl der verwendeten Materialien gewährleistet die Langlebigkeit der Objekte und reduziert Reparaturen und Ersatz.

Gesund: Es werden toxische und/oder umweltschädliche Stoffe und Arbeitsprozesse vermieden.

Effizient: Durch die Reduzierung von Abfall, Arbeitszeit, Energie und körperlichen Ressourcen.

Einzigartig: Die Kreationen sind meist Unikate, die personalisiert sind. Vielfalt (kulturell, sozial und ökologisch) ist ein Ergebnis dieses Prozesses.

Global: Kurz- und langfristige Auswirkungen werden so weit wie möglich berücksichtigt. Dabei werden die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft einbezogen.

3. Einen stabilen Sitz herstellen



4. Schritte, um einen Baumstamm und einen alten Stuhl in Gartenmöbel zu verwandeln

1. **Sammeln Sie Stammstücke von einem gefälltten Baum.** Sie dienen als stabile Basis für die Sitzfläche.
2. **Schleifen Sie die Oberfläche sorgfältig ab,** um einen bequemen und sicheren Sitz zu erhalten.
3. **Befestigen Sie die Rückenlehne eines kaputten Stuhls,** um eine Rückenstütze zu schaffen und den Komfort zu erhöhen.

Jetzt müssen Sie nur noch die Rückenlehne und die Sitzfläche nach Wunsch **streichen (oder naturbelassen lassen), um robuste, einzigartige Sitzmöbel vollständig im Upcycling-Stil zu gestalten.** Außerdem: Sie werden nicht beim kleinsten Windstoß wegfliegen!

**1. Holz & Sitze
geschliffen
für einen
natürlichen
Look**



**2.
Rückenlehne
in einer
anderen
Farbe als
der Stamm
gestrichen**



**3. Rückenlehne
und Sitzfläche
des Stammes
grün
gestrichen. Der
Rand des
Stammes
geschliffen, um
den natürlichen
Look zu
erhalten.**



Und hier ist das Ergebnis
mit mehreren
Baumstämmen und
Sitzflächen.

Ganz bunt oder aus Holz
– diese Sitzecke wird
Ihren Garten das ganze
Jahr über verschönern.





5. Verwandeln und
zusammenbauen – so entsteht
eine einzigartige Bank



Zum Schluss **streichen**
und mit ein paar Kissen
dekorieren!

Das auf der Straße gefundene **Kopfteil** wird zur Hauptstruktur der zukünftigen Bank. Daran werden **Stuhlbeine** befestigt, die vor dem Wertstoffhof gerettet wurden, und bilden eine stabile Basis. Durch **das Hinzufügen von Brettern** (geschliffenes Palettenholz) entsteht eine robuste Sitzfläche.



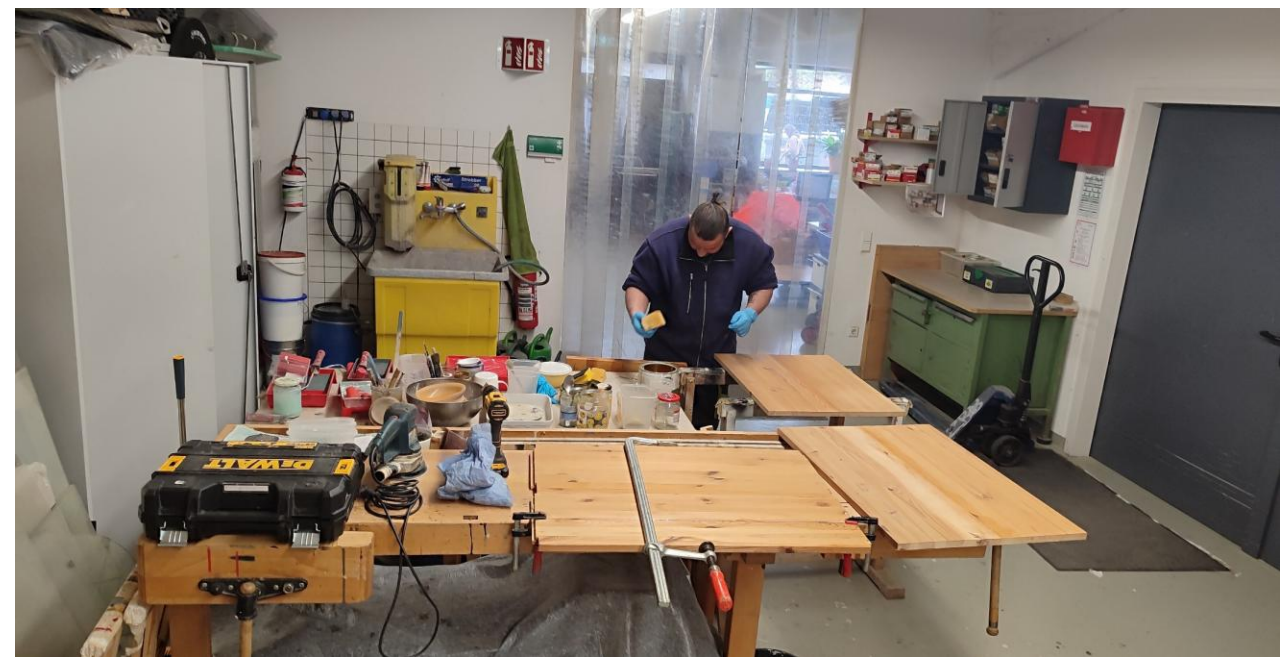


Hier ist das Ergebnis!

6. Gestaltungen aus Saarbrücken vom ZBB-Team – Ausbilder*innen und Teilnehmenden.



Die Wiederverwendung
im Fokus!



Die Upcycling- Werkstatt

Ausbilder*innen
und
Teilnehmende
gestalten
eigene
Kreationen



Kommode aus Palettenholz und recycelten CDs. Gestrichen für einen Pop-Effekt !



Komplett renovierter Beistelltisch



Kreative Wiederverwendung: Das neue Leben einer Bank für eine lustige Pause mit *Tom und Jerry*



Zwei Tische in Gitarrenform für Musikliebhaber...





Farbtupfer für einen „Splash-Design“-Effekt!



Hallo Licht – der Schimmer früherer Gespräche...



